

**Andreas Kochanowski**

**Rechtspopulismus in Italien. Erläutert am  
Beispiel von Forza Italia, Lega Nord und  
Alleanza Nazionale**

**Studienarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

### **Impressum:**

Copyright © 2007 GRIN Verlag  
ISBN: 9783346301727

### **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/958018>

**Andreas Kochanowski**

**Rechtspopulismus in Italien. Erläutert am Beispiel von  
Forza Italia, Lega Nord und Alleanza Nazionale**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Populismus</b> .....	<b>3</b>
2.1 Begriff des Populismus .....	3
2.2 Charakteristiken des Populismus .....	5
2.2.1 Gesellschaftliche Entstehungshintergründe .....	6
2.2.2 Ideologische Aspekte des Populismus .....	8
2.2.3 Organisations- und Wesensmerkmale .....	12
<b>3. Geschichtlicher Rückblick</b> .....	<b>15</b>
3.1 Die Erste Republik 1946 -1993 .....	16
3.2 Das Machtvakuum und der Weg zur Zweiten Republik .....	18
<b>4. Die Lega Nord</b> .....	<b>19</b>
4.1 Entwicklungsgeschichte der Lega Nord.....	19
4.2 Ziele und Vorgehen der Lega Nord.....	23
<b>5. Berlusconi und sein Fininvest Unternehmen</b> .....	<b>29</b>
5.1 Forza Italia (FI) .....	32
5.2 Berlusconis Wählerschaft.....	34
5.3 Ziele und Gegner der FI .....	35
5.4 Erfolg und dessen Gründe .....	37
<b>6. Die Transformation der MSI zur Alleanza Nazionale (AN)</b> .....	<b>41</b>
6.1 Die MSI und ihre Rolle in der italienischen Gesellschaft (1946 bis 1992).....	41
6.2 Der Vollzug des Wandels.....	42
6.3 Ziele und Wählerschaft der Alleanza Nazionale.....	45
6.4 Ursachen für den politischen Erfolg der AN.....	48
6.5 Fazit der Transformation .....	49
<b>7. Aktuelle politische Entwicklung in Italien ab 2006</b> .....	<b>51</b>
<b>8. Schlussbetrachtung</b> .....	<b>52</b>
<b>Literatur</b> .....	<b>55</b>

# 1. Einleitung

Das Phänomen des Populismus mit all seinen begrifflichen und definitorischen Unklarheiten bezeichnet grundlegend einen neuen Typus für Bewegungen, Parteien und Politiker. Er ist in der wissenschaftlichen Diskussion etabliert, aber auch viel diskutiert, was eine Vielzahl von Publikationen auf nationaler und internationaler Ebene verdeutlichen. Bemerkenswert ist weiterhin, dass dem Begriff Populismus ein Dualismus unterstellt werden kann, der sich zum einen darin äußert, dass er als wissenschaftliche Erklärungsformel dient, sich zum anderen auch als politische Kampfansage eignet. Nur ist der wissenschaftliche Umgang mit dem Begriff bzw. Phänomen schwierig oder auch problematisch. Es sind die Eigenschaften, die den Populismus als politische Formel auszeichnen: Wertgeladenheit und inhaltliche Unschärfe (DECKER 2004:21).

Diese Arbeit hat zum Ziel, zunächst den Begriff des Populismus näher zu beleuchten, ebenso mögliche gesellschaftliche Entstehungshintergründe zu benennen. Es soll ferner dargelegt werden, ob dem Populismus Anzeichen einer Ideologie nachgewiesen werden können. Daraufhin werden charakteristische Wesensmerkmale des Populismus bzw. populistischer Politik hinsichtlich Auftreten und Organisation identifiziert. Nach dieser theoretischen Vorarbeit wird am Fallbeispiel Italiens erläutert, wie es (rechts-)populistische Parteien bis zu einer Regierungskoalition schafften. Im Fall von Italien ist ein geschichtlicher Rückblick von Nöten, da bereits seit der Nationalstaatsgründung gesellschaftliche Probleme entstanden, die über die Jahre weiter existierten und teilweise nie aufgearbeitet wurden. Erst durch den politischen Umbruch am Anfang der 1990er Jahre, wurden die gesellschaftspolitischen Voraussetzungen geschaffen, um Teile dieser Probleme anzusprechen und um sie an die Oberfläche zu bringen. Solche Probleme sind beispielsweise der ewig andauernde Nord-Süd-Konflikt, damit verbunden die „regionale Frage“, die Frage einer national-italienischen Identität, die nicht wenigen Korruptionsvorfälle im Staatsapparat (Politik, Justiz, Verwaltung, Polizei) und die Kritik am zentralistischen Rom. Im gesellschaftlichen und politischen Wandel waren es die neuen (rechts-)populistischen Parteien, die sich den tief in der Gesellschaft verankerten Problemen zuerst annahmen und zur politischen Tagesordnung machten.

Die neuen Bewegungen/Parteien, welche als (rechts-)populistisch charakterisiert werden können, stießen in diese Umbruchsphase vor und etablierten einen radikaleren Stil des „Politik-Machens“. Dabei handelt es sich um drei Parteien, die in dieser Arbeit vorgestellt werden. Dies sind die Lega Nord, die Forza Italia und die Alleanza Nazionale, welche jeweils